

Cervical Ripening

Zervikale Reifung

What is cervical ripening?

Cervical ripening is a process that is intended to soften your cervix and get it ready for labour. If your cervix is not ready for labour (unfavorable) then induction by oxytocin ("the drip") or by an artificial rupture of membranes will not be as successful.

What is a Bishop score?

The bishop score is a tool used to determine if your cervix is ready for labour (favorable) or if you need to undergo cervical ripening prior to labour induction. A score of 6 or less indicates that cervical ripening should be attempted prior to induction with oxytocin.

Types of cervical ripening

Cervical ripening is usually done by insertion of prostaglandin E2 (cervidil, prepidil, prostin) into your vaginal canal. Mechanical ripening is another method involves the insertion of a small balloon into your uterus that will place pressure on your cervix. There is a small chance that cervical ripening will put you into labour, although this is not intended. You and your baby will be monitored closely for an hour following the insertion of a cervical ripening product. You may be required to stay in hospital but usually will be able to move around and eat. Some women may be able to go home after the hour of monitoring.

Cervidil

Cervidil is a prostaglandin that comes in a small vaginal insert. It is time released and can be pulled out if you start contracting too much. It may be left in place for 12 hours and may be repeated up to three times. Oxytocin may be started after the insert has been removed for 30 minutes.

Was ist eine zervikale Reifung?

Eine zervikale Reifung ist ein Vorgang, der den Gebärmutterhals oder Muttermund aufweicht und somit auf den Geburtsvorgang vorbereitet. Wenn der Gebärmutterhals/Zervix noch nicht für die Geburt bereit ist, ist eine Oxytocin-Infusion („der Tropf“), die die Wehen einleitet oder ein künstlicher Sprung der Fruchtblase unter Umständen nicht sehr erfolgreich.

Was ist der Bishop-Score?

Der Bishop-Score hilft bei der Feststellung, ob der Gebärmutterhals für die Geburt bereit ist (günstig) oder ob vor der Geburtseinleitung eine zervikale Reifung vorgenommen werden muss. Eine Punktzahl unter 6 zeigt, dass eine Reifung des Gebärmutterhalses versucht werden soll, bevor die Geburt mithilfe von Oxytocin eingeleitet wird.

Arten der zervikalen Reifung

Eine zervikale Reifung wird generell durch Einbringung von Prostaglandin E2 (Cervidil, Prepidil, Prostin) in den Scheidenkanal erreicht. Die mechanische Reifung ist eine weitere Methode, bei der ein kleiner Ballon in die Gebärmutter eingeführt wird, der Druck auf den Gebärmutterhals ausübt. Es besteht eine geringe Chance, dass eine zervikale Reifung die Wehen hervorruft, doch ist dies nicht beabsichtigt. Sie und Ihr Baby werden während des Vorgangs und eine Stunde nach Einführung des zervikalen Reifungsprodukts ständig unter Aufsicht stehen. Es kann sein, dass Sie im Krankenhaus bleiben müssen, jedoch dürfen Sie sich frei bewegen und essen. Einige Frauen können nach einer Stunde Beaufsichtigung nach Hause gehen.

Cervidil

Cervidil ist Prostaglandin in Form eines in festen Stoff eingebrachten Medikaments, das in die Scheide eingeführt wird. Das Medikament wird langsam freigesetzt und kann an einem Band herausgezogen werden, wenn zu viel aufgenommen wird. Cervidil kann bis zu 12 Stunden in der Scheide bleiben und der Vorgang kann bis zu dreimal wiederholt werden. Oxytocin kann 30 Minuten nach der Entfernung von Cervidil zugeführt werden.



Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Health Links-Info Santé - 1-888-315-9257
oder auf unserer Website : www.southernhealth.ca

Regionales Perinatal- Team

Prepidil and Prostin:

Prepidil and prostin are gels that will be placed in your vaginal canal or your cervix. If there is no cervical change then they may be repeated every 6 hours with a maximum of three doses. There must be 6 hours from your last dose to the start of oxytocin.

Cervical Ripening Balloon:

This method of cervical ripening does not use any medication but may not be as successful in some women. The advantage is that there may be fewer side effects. The deflated balloon is placed in your uterus and then inflated. The catheter attached to the balloon may be taped to your thigh to add some pressure on your cervix, which will cause it to soften and get thinner and sometimes start to dilate. The balloon may be left in place for up to 12 hours. Oxytocin can be started as soon as the balloon is removed.

When is cervical ripening not recommended?

- If you have had a previous caesarean section then you should not receive prostaglandins to ripen your cervix, however, you may have a cervical ripening balloon
- If you are currently contracting, then prostaglandins should be used with caution
- If you are currently being induced with oxytocin
- If you have any condition that stops you from delivering vaginally (i.e. placenta previa, active herpes infection)

Side Effects May Include:

- Uterine contractions that come very close together or last a long time
- Fever or chills
- Vomiting or Diarrhea

If you develop contractions that are too close or last too long, the cervical ripening agent will be removed and an IV may be started. If the contractions are too hard on your baby, and do not stop once the cervical ripening agent is removed then you may have to have a caesarean section.

Prepidil und Prostin:

Prepidil und Prostin sind Gels, die in den Scheidenkanal oder den Gebärmutterhals geleitet werden. Wenn es nicht zu Veränderungen im Gebärmutterhals kommt, kann dies alle 6 Stunden bis zu dreimal wiederholt werden. Es müssen mindestens sechs Stunden zwischen der letzten Dosis und der Verabreichung von Oxytocin vergehen.

Ballon zur zervikalen Reifung:

Diese Methode der zervikalen Reifung setzt keine Medikamente ein, ist jedoch nicht bei allen Frauen erfolgreich. Der Vorteil ist, dass es weniger Nebenwirkungen gibt. Ein leerer Ballon wird in die Gebärmutter eingeführt und dann aufgeblasen. Der Katheter, der am Ballon angebracht ist, wird mit einem Klebeband am Oberschenkel befestigt und man kann damit den Druck auf den Gebärmutterhals erhöhen. Dadurch wird dieser weicher und dünner, was manchmal auch die Erweiterung des Geburtskanals mit sich führt. Der Ballon kann bis zu 12 Stunden eingesetzt bleiben. Oxytocin kann sofort nach Entfernung des Ballons verabreicht werden.

Wann wird eine zervikale Reifung nicht empfohlen?

- Wenn man bereits einen Kaiserschnitt hatte, sollte man Prostaglandins nicht zur Reifung des Gebärmutterhalses verabreichen, ein Ballon kann in diesem Fall jedoch zur zervikalen Reifung eingesetzt werden.
- Wenn die Wehen eingesetzt haben, sollte Prostaglandins mit Vorsicht eingesetzt werden.
- Wenn die Geburt zu dem Zeitpunkt mithilfe von Oxytocin eingeleitet wird oder wurde.
- Wenn ein Zustand vorliegt, der eine vaginale Geburt unmöglich macht (z.B. eine Fehllage der Plazenta, aktive Herpesinfektion).

Mögliche Nebenwirkungen:

- in sehr kurzen Abständen nacheinander kommende oder lang anhaltende Geburtswehen
- Fieber oder Schüttelfrost
- Erbrechen oder Durchfall

Wenn Geburtswehen in sehr kurzen Abständen einsetzen oder diese zu lange dauern, wird das Medikament zur zervikalen Reifung entfernt oder abgesetzt und eine Infusion gesetzt. Wenn die Wehen zu stark für das Baby sind und nicht aufhören, sobald das Medikament entfernt wurde, ist eventuell ein Kaiserschnitt nötig.



Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Health Links-Info Santé - 1-888-315-9257
oder auf unserer Website : www.southernhealth.ca

Regionales Perinatal- Team